

Das Urtheil des Publikums über eine Waare ist stets der beste Wertmesser für dieselbe. Alle Empfehlungen noch so dringlicher Art verlieren ihren Zweck und führen einen dauernden Abfall nicht herbei, wenn die Güte der Waare der Empfehlung nicht entspricht. — **Cacado's Cacao** hat im Wettbewerb mit dem hochberühmten **Beck's** durch seine vorzügliche Beschaffenheit die Gunst des Publikums erworben und wird vorzugsweise gekauft.

**Bekanntmachung.**  
Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten Vertheilung von Schuldverschreibungen der 4 procentigen Staatsanleihe von 1850, 1852 und 1853 sind die in der Anlage \*) bezeichneten Nummern gezogen worden. Zielenden werden den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, die in den ausgelassenen Nummern verzeichneten Kapitalbeträge vom 1. April 1888 ab gegen Zahlung und Rückgabe der Schuldverschreibungen und der nach dem 1. April 1888 fällig werden Zinscheine nebst Zinschinsenanweisungen bei der Staatsanleihe-Zinskasse, Raubstr. Nr. 29 hierab zu erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats. Die Gelder gehen ab bei den Regierungs-Kassapfassen und in Frankfurt a/M. bei der Kreisfisc.

Zu diesem Zwecke können die Ersten einer Reihe schon vom 1. März d. J. ab eingereicht werden, welche die der Staatsanleihe-Zinskassentafel zur Verfügung vorgezogen hat und nach erfolgter Bestätigung die Ansammlung vom 1. April 1888 ab beginnt.

Mit dem 1. April 1888 hört die Verzinsung der verlossten Schuldverschreibungen auf.

Zugleich werden die bereits früher ausgelassenen, auf der Anlage verzeichneten noch rückständigen Schuldverschreibungen wiederholt und mit dem Bemerkten aufgeführt, daß die Verzinsung derselben mit den einzelnen Kündigungssterminen aufgehört hat.

Die Staatsanleihe-Zinskassentafel kann sich in einem Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldverschreibungen über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu den Zahlungen werden von den sämtlichen obengedachten Stellen unentgeltlich verabfolgt.

Halle a/S., den 2. September 1887.  
**Hauptverwaltung der Staatsschulden.**  
H. v. W.

\*) S. die dieser Nr. beiliegende Nr. 19 der Verlosungs-Liste der Saale-Ztg.

**Bekanntmachung.**  
Auf Grund des § 54 der Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875 werden die Vormünder hierdurch aufgefordert, von jeder Verlegung der Wohnung des Mündels in eine andere Gemeinde oder einen anderen Armenbezirk der hiesigen Stadt unterm Secretariat — im Sparrathengebäude — Anzeige zu machen.  
Halle a/S., den 20. September 1887. Die Armen-Direction. Der Waisenrath.

**Bekanntmachung.**  
Die durch Bekanntmachung vom 11. Mai c. verfügte Sperrung des Nebenanges des an der 1. r. Communalgasse über die Gießerhofsmauer neben der hiesigen Eisenbahn-Sperrmauer ist dahin abgeändert, daß von jetzt an bis auf Weiteres gedachter Ueberzug für Fußgänger offen gehalten, für Fuhrwerk jedoch gesperrt ist.  
Halle a/S., den 20. September 1887.  
Der Königl. Landrath des Saalkreises. Geh. Reg. C. v. Krosigk.

**Bekanntmachung.**  
Diejenigen Einwohner unserer Stadt, welche Wohnungen an Studierende zu vermieten beabsichtigen, werden hierdurch davon in Kenntniß gesetzt, daß die betreffenden Anzeigen nicht mehr, wie bisher, mündlich beim Eintragung in einer Liste in der Universitäts-Registratur erfolgen, sondern von jetzt ab werden dieselben nur noch die von der Universitätsbehörde vorgezeichneten Formulare angenommen. Dieselben sind in der Schmiede'schen Buchdruckerei hier, Große Wärfstr. 11 (der Bogen mit 14 Formularen für 3 S.) zu haben. Diese Formulare sind nach Absicht der angelegenen Formulare von den betr. Vermietern eigenhändig auszufüllen und in je 2 Exemplaren für jede Wohnung im Universitäts-Secretariat Zimmer Nr. 6 abzugeben. Sie werden dann den Studierenden sowohl wie bisher auf dem Secretariat als auch durch Anschlag an schwarzen Brett bekannt gemacht. Dem Statellen im Universitäts-Gebäude bleibt die Annahme dieser Anzeigen auch fortan durchaus unterlagt. Die Vermietter werden ersucht bei Verlegung dessen, daß sie in Zukunft mit ihren Anzeigen auszufüllen werden, im Secretariat sofort anzugeben, wenn die von ihnen angelegten Wohnungen vermiehet sind.  
Halle a/S., am 22. September 1887.  
Der Rector der Königl. vereinten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg. (gez.) W. Häbler.

**Große Schuhwaaren-Auction!**  
Für Rechnung einer der bedeutendsten Schuhfabriken Deutschlands sollen **Montag den 26. und Dienstag den 27. Sept.** von Vorm. 9 Uhr an in den Expeditionsräumen des Hrn. **Albert Meyer, Bühl 69** (am Tager), **Leipzig** ca. 70 Pfd. Stiefel, Gelpantoffel, 1 pr. Paaren feine Filzwaaren, Schuhe von Cord, Leder, Kalfing u. Melton mit Seberohle, 100 Pfd. St. Stiefel für Herren, Damen u. Kinder, Wallstiefe u. c. n. nur **dukendweise** meistbietend gegen baar veräußert werden. **Hermann Münch, Auctionator.**  
NB. Käufer werden auf diesen vortheilhaften Einkauf bei. aufmerksam gemacht!

**Für Zuckerfabriken.**  
Große trockene Lageräume an der Schiffslade (Kette) und an der Bahn mit Schienenverbindung. **August Mann, Halle a/S.** Producent u. Expedition.  
Eine große freundliche Etage, neu eingericht., mit Vobeeinrichtung und Balkon, ist zu vermieten **Königsstr. 30**

**Einen Transport hochtragender und nemmlichender Kühe, Oldenburger und Ostfriescher Race,** werde ich am **Sonabend den 1. Oktober** im **Schulze'schen Gasthof zum Deutschen Kaiser** in **Brehna** auf Zahlungsfrist zum **freihändigen Verkauf** aufstellen.  
Ich lade die geehrten Herren **Gutsbesitzer** und **Käufer** zur **Besichtigung** ergebenst ein und bemerke noch, daß ich für die **Gesundheit** der Thiere **garantire**.  
**Hilf Canarienhafen, E. W. Aryans, Waddewarden bei Oldenburg. Gutsbesitzer.**



**Brennhof-Auction.**  
Am **Montag Nachmittags 3 Uhr** sollen auf dem **Zimmerplatz** neben dem **Grundstück des Herrn Schwabach, Raffineriestraße 9** eine Partie alte **Bauhölzer** meistbietend veräußert werden.

**Große Auction.**  
**Montag den 26. Septbr. Nachmittags 1 Uhr** verleierte ich **Gr. Sandberg 13a**, im **Stadtgarten**: 1 franz. **Billard** mit **komplettem Zubehör**, 1 **kompletten Viehdraht-Apparat**, 1 **ganz. Boden-Heizung** mit **Wasser- und Gärten-Zeile** und **Stühle**, 1 **Wohr**, 1 **Roulette** und 1 **Schloß**, **2 Eiche Bilderrahmen**, 1 **große Vogelkiste**, **Commodin u. v. a. m.**  
**O. Badestock, Auctions-Commissar.**

**Auction.**  
**Dienstag den 27. Septbr. Nachmittags 1 Uhr** verleierte ich auf dem **Hafelsteck**: 1 **Secretaire**, **Küchen- und Kleider-Schränke**, **Commoden**, **Sopha's**, **Frische**, **Stühle**, **Wäschtische**, **Federtische** mit **ohne Matrassen**, **Regulatoren**, **Wäcker**, **Eigarren-Regulatoren**, **Stuhne** und **andere Uhren**, **Wäse**, **Steinbüchsen u. v. a. m.**  
**O. Badestock, Auctions-Commissar.**

**Eine Restauration** wird zu kaufen oder zu pachten gesucht.  
**Weickert in Wahrenbr.**

**Vätereiverkauf.**  
Eine **flotte Landwägerei** verbunden mit **Materialgeschäft**, einige in **früheren Jahren** nebst **Schnee- und Gartens** und **Wägen** **u. v. a. m.** **ein** **erweitertes Familienverhältnis** halber **losgelöst** zu verkaufen. **Möbels** ist zu erlösen bei **E. Jachmann in Wertheim, Welfenstr. 10.**

**Ein flottes Material-Geschäft** ist zum 1. Januar 1888 zu verpachten. **Gst. Dierken unter J. 3563** an die **Exp. d. Btg. zu richten.**

**Eine Wägerei** mit **flottem Materialgeschäft** ist sofort zu verpachten und zu übernehmen. **Offerten unter J. 3556** sind in der **Expedition dieser Zeitung** niederzulegen.

**Ein Landgut,** 218 **Mrg. schwerer Boden**, mit **schönen Wätern**, **berühmte Gärten**, **ausgezeichnetem Jagd- u. Fisch-Gebiet** der **Stadt Samsburg**, **ist** mit **vollstem Inventar** und **Ernte für 68,000 Mark** mit **mäßiger Auszahlung** verkauft werden. **Wbl. durch C. Frahm, Wäldemühlstr. 45, St. Pauli, Hamburg**

**3,000,000 Mk. — Institutsgelder —**  
auf **3 1/2 — 4 1/2** auf **100** auszuliehen durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.**

**500,000 Mark — Institutsgelder —**  
auf **4 1/2 — 4 1/4** auf **10 Jahre** an **100** zu **50 — 60%** der **Loze** auszuliehen durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.**

**24000 Mark** auf **1. sichere Hypothek** zu **4 1/2%** auf ein **großes Grundstück** in **Wittenberg**, und **18000 Mark** auf **1. Hypothek** zu **4 1/2%** für ein **andere Grundstück** dort. **Offen am 1. Oktober c. geht.**  
**Dr. W. 401 L. bei der Exp. d. Btg.**

**20- u. 30,000 Mark** **loze** ich zur **ersten H. Hypothek** auf **jedem meiner beiden neuen herrschaftl. Häuser** in **Berlin** innerhalb **Feuerkasse** auf **8-10 Jahre** seit **bestimmte 5%** Zinsen. **Offerten** von **Kapitalisten** nimmt entgegen **Herr Banquier Müller** in **Berlin N.W., Sändelstr. 12.**

**10-17,000 Mark** werden auf ein **Hausgrundstück** in **bester Geschäftslage** von **Halle s. 2. unten** Stelle **am Oktober** oder **Januar** gesucht. **Bestm. durch Dierken. Off. u. F. 3560** in der **Exp. d. dieser Zeitung** niederzulegen.

**3000 u. 6000 Mk. anzulihen.**  
Wo? **fragen J. Borek & Co.**  
**10,000 Mark** werden auf eine **sehr gute Hypothek** des **Herrn Dr. Merckel** gegen **hohe Zinsen** gesucht. **Off. u. F. 3559** an **d. Exp. d. B.**

**21,000 Mark** sind zum **1. Okt.** gegen **Sicherheit** unter **günstigen Bedingungen** anzulihen. **Zu erfragen bei Friedrich Becker, Ober-Zeitungshaus.**

**Fuhrwerks-Geschäft** allerersten Ranges **sucht einen Theilhaber**  
der **Wäcker** und **Cassa** übernehmen und **15-20,000 Mark** einlegen. **Offerten unter D. Z. 040** an den **„Zentral-Anwalt“ Leipzig** erbeten.

**2 tägige Commis** für **erste** und **zweite** Stelle bei **gutem Salair**. 1. für **Material** u. **Spedition**, 2. für **Manufaktur** **sucht E. Foerster, Wetzow bei Genthin**

**2 tägige Glasergesellen** **sucht O. Weber, Glasermeister, Wäckerstr. 23.**

**Malergesellen** **Genietenstr. 4.**

**Tüchtige Mauersteinmaurer** werden zum **Neubau** des **Empfangs-Gebäudes** angenommen. **Königsstr. 32** im **Comtoir.**

**Tüchtige Sandformer** **sucht H. Paukisch, Sandberg a/Warthe.**

**Tischlermeister,** welche **elegante Kisten** in **größeren Partien** anfertigen wollen, **sucht Hermann Kiehl.**

**Stellung.** **Gesucht** für ein **Büro** ein **gebildetes älteres Herr** bei **mäßigen Gehalts** **an** **französischer** **etwas Kenntniß** der **französischen Sprache** **u. etwas technische Kenntniß** ermunst. **Offerten** mit **Gehaltsansprüchen**, **Lebenslauf**, **kurz** **gefaßt**, **mit 153 W. Exp. d. B.**

**Für Musiker.** **Junge Musiker** aller **Instrumente** können **ohne** **Coste** **Stellung** erhalten. **Eisleben**, im **September 1887.** **Rob. Köhlmann, Musik-Direktor.**

**2 nicht zu junge Zettlergesellen,** welche in **Beschriftung** **tüchtig** und **ausdauernd**, **erhalten** **beständige Arbeit.** **Eisleben, H. Bockmann.**

**Tüchtige Bergleute** **Häuer** und **Wagenschieber** **erhalten** **lohnende** und **andauernde Arbeit.** **Freies Logis** sowie **billige Verpflegung** in den **Arbeiterhäusern** des **Berges** zu haben. **Prose i. A.**, im **September 1887.**

**Anhaltische Kohlenwerke.** **Schlossergesellen** **erhalten** **Arbeit** **Wormitzerstr. 5.**

**Tüchtige Maurergesellen** **steht** ein **2. Luke, Wäckerstr. 20.**

**Ein junger Mechaniker** **sucht** **Stellung** als **Gehilfe.** **Gehaltliche** **Offerten** **sende** **unter** **H. 3547** **an** **die** **Expedition** **dieser** **Zeitung** **erbeten.**

**Ein junger Barbiergehilfe** **sucht** **Stellung.** **Antritt** **sofort** **erfolgen.** **P. 16** **bei** **Wöbelin.**

**Tüchtige Erd- und Backlagerarbeiter** **werden** **angenommen** in **Zölan** und **Wraichwitz.**

**Ein tüchtiger Böttchergeselle** **wird** **gesucht.**

**A. Riebeck'sche Montan-Werke A. G., Fabrik Oberwölblingen a/See.**

**Tüchtige Eisendreher** **sind** **bei** **hohem Lohn** **dauernde** **Beschäft.** **bei** **Buss, Sombart & Co., Magdeburg, Gasometerfabrik.**

**Steinseher** **werden** **eingestellt** **von** **C. Reinitz, Steinsehermeister, Halle a/S.**

**Lehrlinge,** welche **Zeichnen** und **Drehen** **lernen** **wollen,** **steht** **ein** **und** **ver-** **gütet** **per** **Tag** **60** **à** **Kohler,** **Andreas Haassengier, Armatorenfabrik.**  
Für **mein** **Manufacturen** **und** **Handelsgeschäft** **suche** **per** **1. Oktober** **d. S.** **oder** **häter** **einen** **Lehrling** **mit** **guter** **Schulbildung.** **G. Assmann, Markt 17/18.**

**Einen Schneiderlehrling** **nimmt** **an** **Wilh. Hackel, Schneidermstr., Weiststraße 30.**

**Ein Laufbursche,** **am** **liebsten** **auswärts,** **wird** **per** **1. Oktober** **gesucht.** **Theodor Schneider, Weiststraße.**

**Einen Laufburschen** **sucht** **Julius Reiche, Weisigerstraße Nr. 2.**

**Gesucht** **wird** **zum** **1. Oktbr. c.** **für** **ein** **Witterung** **eine** **alters** **selbständige** **Wam-** **fell,** **welche** **im** **Betrieb** **schicklich** **und** **guter** **Kenntniß** **ist.** **Offerten** **an** **Herrn** **Hofmann, Cassa** **an** **Zeils-** **str. 4** **erbeten.**

**Ein** **tücht.** **laub** **Mädchen** **i. Küche** **u. Hausarb.** **findet** **3. Nov.** **oder** **sofort** **früher** **bei** **einigen** **Leuten** **Stellung.** **Zu** **erfr.** **Friedrichstraße 35, v. r.**

**Gesucht** **wird** **für** **die** **Nachmittags-** **stunden** **ein** **sonderes** **junges** **Mädchen** **zur** **Besorgung** **zweier** **Kinder** **von** **3** **und** **7** **Jahren.** **Zu** **meiden** **Vormittags** **Verb. u. c. 14, l.**

**Reichliches Dienstmädchen** **1. Oktbr.** **gesucht** **Wäckerstr. 42.**

**Ein** **unabhängiges** **sonderes** **Mädchen** **oder** **Frau** **von** **einer** **Dame** **zur** **Auf-** **wartung** **gesucht** **Wäckerstr. 32, l. r.** **Besoldung** **von** **12** **bis** **2** **Uhr.**

**Gesucht** **zum** **1. Oktober** **ein** **Lehrbursche** **für** **ein** **Coiffeur-Geschäft.** **Zu** **erfr.** **in** **der** **Exp. d. Btg. 1487**

**Ältere** **u. jüngere** **Mädchen** **erhalten** **hier** **und** **aufwärts** **zum** **15. Okt.** **gute** **Stellen** **d. Fr. Ostjahr, Gr. Klausstr. 35.**

**Gebüde Costüm-Näherin** **sucht** **A. Haak, Georgstraße 5.**

**Eine** **fröhliche** **gebildete** **Amme** **sucht** **loft** **Stelle** **Leubnitzstr. 11.**

**Frauen** **zum** **Sohlenarbeiten** **suchen** **sofort** **arbeiten.** **Charlottenstraße 10.**

**Schöneren** **Stauben,** **Sand-** **u. Küchermädchen, Kinderfrauen** **wird** **nach** **Pauline Fleckinger, Gr. Ulrichstr. 4** **im** **Neuen Theater.**

**Mädchen,** welche **sehr** **längere** **Zeit** **an** **Confection** **gearbeitet** **haben,** **finden** **dauernde** **Beschäftigung** **Weisigerstraße 100.**

**Zu** **sofort** **eine** **überzeitliche** **Frau** **zur** **Aufwartung** **gesucht** **für** **Vorm.** **u. einige** **Stunden** **Nachm.** **Leubnitzstr. 4, l.**

**Ein** **ehr.** **arbeitsames** **Mädchen** **sucht** **1. Okt. H. Friedrich, Albrechtstr. 32**

**Ein** **anständiges** **junges** **Mädchen** **sucht** **Stellung** **in** **allen** **Hausarbeiten.** **Zu** **erfragen** **Weiststraße 2** **im** **Zaden.**

**Ein** **starkes** **Mädchen** **oder** **Frau** **für** **den** **ganzen** **Tag** **zur** **Aufwartung** **gesucht** **oder** **Dienstmädchen** **per** **1. Oktober** **Alter** **Markt 25** **hert.**

**Damen** **finden** **freundliche** **Aufnahme** **von** **Knoche, Hebamme, Halle a/S., Gr. Berlin 18.**

**Damen** **finden** **freundliche** **Aufnahme** **von** **Kunkel, Hebamme, S. a. Feuditz** **bei** **Leipzig, Bahnhöfstr. 62.**

**Verbesserte Theerleise** **aus** **der** **königl. bayer. Hofapothek** **fabrik** **von** **C. D. Wunderlich** **in** **Münchberg** **(eröffnet** **1832),** **von** **diesem** **fabrik** **entworfen** **und** **ge-** **fertigt** **ist** **ein** **besonderes** **aus-** **gezeichnetes** **Arzt-,** **schon** **in** **der** **ant-** **iquen** **Zeiten,** **Gründ.** **Kopf-** **und** **Verdauungs-,** **Preilchen,** **Schwefel-** **leise** **à** **35** **à** **nebst** **Anweisung.** **Theer-** **schwefelleise** **vereint** **die** **vorz.** **schmelzenden** **des** **Theeres** **und** **des** **Schwefels** **à** **50** **à** **Wasserkraut** **bei** **C. Kaiser, Schmeitzstraße 24.**

**Weintrauben,** **vorzüglich** **tüch.** **und** **reife,** **per** **10** **Stück-** **Bohrer** **Mk. 2.50,** **dito** **Wäcker-** **str. 35, d. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.**

**W. & S. Stern, Sport, Weich (Sill-Umann).**

**3. B. B. in** **bestm. Sabana-** **cigarren** **in** **Preis** **à** **Mk. 60-300** **suche** **nicht** **Verz. 3. Knie** **1887.** **Wäckerstr. 35, d. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.**

